

Das 18. Cap.

Es folgt die Historie vom Leiden und Sterben Christi. Und

1. *erstlich, was er gelitten hab im Garten.*
2. *Danach, was er gelitten hab im Haus Cajafe des Hohenpriesters.*
3. *Ferner, was er gelitten habe für den Richter Pilato.*

(1) 1 Da *Jesus dieses gesagt hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach *Kedron: Als da war ein Garten, in welchen ging er, und seine Jünger. 2 Judas aber, der ihn verriet, musste das dort auch: weil Jesus sich oft daselbst hin mit seinen Jüngern versammelt hatte. 3 *Da nun Judas zu sich hatte genommen die Rott, und von den obersten der Priestern und den Pharisäern Diener: kommt er dahin mit Laternen, und Fackeln, und Waffen. 4 Als nun Jesus alles wusste was über ihn kommen würde, ging er hinaus, und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr? 5 Sie antworteten ihm: Jesum von Nazareth. Jesus spricht zu ihnen, ich bin´s. Judas aber der ihn verriet, stand auch bei ihnen. 6 Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin´s: wichen sie zurück, und fielen zu Boden. 7 Da fragte er sie abermals, wen sucht ihr? Sie aber sprachen, Jesum von Nazareth. 8 Jesus antwortet, ich habs euch gesagt, dass ich´s sei. Sucht ihr dann mich, so lasst diese gehen. 9 Auf dass das Wort erfüllt würde, welches er gesagt hatte: *Ich habe keinen von denen verloren, die du mir gegeben hast. 10 *Simon Petrus nun als er ein Schwert hatte, zog er´s aus, und schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm sein rechtes Ohr ab: und der Knecht hieß Malchus. 11 Da sprach Jesus zu Petro: Stecke dein Schwert in die Scheide. Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

(2) 12 Die Rott aber und der Oberhauptmann, und die Diener der Juden, griffen Jesum, und bunden ihn: 13 Und führten ihn hin auf´s erst zu *Annas, denn er war des Cajafe Schwäger, welcher desselben Jahrs Hohenpriester war. Derselbe aber sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Cajafas. 14 Es war aber Cajafas der, der den Juden *riet: Es wäre gut, dass ein Mensch umkäme für das Volk. 15 *Simon Petrus aber folgte Jesu nach, und der andere Jünger. Derselbe Jünger aber war dem Hohenpriester bekannt, und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. 16 *Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus, und redet mit der Türhüterin, und führet Petrum hinein. 17 Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro: Bist auch du aus den Jüngeren diese Menschen? Er sprach: Ich bin´s nicht. 18 Es standen aber die Knechte und Diener, und hatten ein Kohlfeuer gemacht, weil es kalt war, und wärmten sich. Petrus der stand bei ihnen, und wärmte sich. 19 Aber der Hohenpriester fragte Jesum um seine Jünger, und um seinen Lehre. 20 Jesus antwortet ihm: Ich habe frei öffentlich geredet für die Welt. Ich habe allezeit gelehrt in der Synagoge, und in dem Tempel, allda alle Juden zusammenkommen und hab nichts im Verborgenen geredet. 21 Was fragst du mich? Frage die, die da gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe: Siehe, dieselbige wissen was ich gesagt habe. 22 Als er aber dieses gesagt hatte, gab der Dienern einer der dabei stand, Jesu einen Gertenstreich, und sprach: Sollst du dem Hohenpriester also antworten? 23 Jesus antwortet ihm: Hab ich übel geredet, so beweise es, dass es böse sei. Hab ich aber recht geredet, was

*Matth. 26.36 Marc.14.
3? Luc.22.39
*2.Sam.15.23

*Matth. 26.47 Marc.14.
43 Luc.22.47

*Sup. 17.12
*Matth. 26.51 Marc.14.
47 Luc. 22.50

*Luc. 3.2

*Sup. 11.49

*Matth. 26.58 *Marc.
14.54 Luc. 22.54

*Matth.26.69 Marc.10.
69. Luc.22.55

*Matth.26.51.
Marc.14. 19.
Luc.22.58

schlägst du mich dann? 24 So hatte ihn nun Annas gebunden gesandt zu dem Hohenpriester Cajafas. 25 *Simon Petrus aber stand und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: Bist auch du aus seinen Jüngern. Er leugnet aber und sprach: Ich bin's nicht. 26 Spricht einer aus den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten bei ihm? 27 Da leugnet Petrus abermals. Und alsbald krähet der Hahn.

*Matth.27.2. Marc.15.2.
Luc.23.1.
*Act.10.28. und 11.3

(3) 28 Da *führten sie Jesum von Cajafa, vor das Richterhaus. Es war aber früh und sie gingen nicht in das Richterhaus. Auf das sie nicht* befleckt würden, sondern das Passah essen möchten. 29 Da ging Pilatus zu ihnen heraus, und sprach: Was bringt ihr für Klage wieder diesen Menschen? 30 Sie antworteten, und sprachen zu ihm: Wäre dieser nicht der Übeltäter, wir hätten ihn dir nicht überantwortet. 31 Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmt ihr ihn hin, und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: Es ist uns nicht erlaubt, jemanden zu töten. 32 *Auf dass erfüllt würde das Wort Jesu, welches er gesagt hatte, da er deutet, welchen Todes er sterben würde. 33 *Da ging Pilatus wieder hinein ins Richterhaus und rief Jesus und sprach zu ihm: Bist du der König der Juden? 34 Jesus antwortet ihm: Sagst du dies von dir selbst, oder haben es dir andere von mir gesagt? 35 Pilatus antwortet: Bin ich dann ein Jude? Dein Volk und die obersten der Priester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan? 36 Jesus antwortet: *Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden drob gekämpft haben, dass ich den Juden nicht wäre überantwortet worden. Aber nun ist mein Reich nicht von hier. 37 Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein König. Jesus antwortet: Du sagst, dass ich ein König sei: Ich bin dazu geboren, und bin dazu in die Welt gekommen, dass ich der Wahrheit Zeugnis gebe. Ein jeglicher der aus der Wahrheit ist, der höret meinen Stimme. 38 Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit? Und da er das gesagt, ging er wieder hinaus zu den Juden, und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm. 39 *Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch einen auf das Passah los gebe. Wollt ihr nun dass ich euch den König der Juden losgebe? 40 Da schriegen sie wiederum allesamt, und sprachen: Nicht diesen sondern *Barabbam. Barabbas aber war ein Mörder.

*Matth.20.19. Sup.12.32

*Matth.27.11. Marc.15.2
Luc.23.3

*1.Tim.6.13

*Matth.27.15. Marc.15.
6. Luc.23.17

*Act.3.14